

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 13 (1915)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor: Baumgartner, T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweck der Vermessungen für alle Beteiligten und Erörterung der heutigen Kostenverteilung — Konsequenzen unrichtiger oder differierender Taxationen — Grundlagen zur Ermöglichung objektiver Taxationen und Besprechung von Reformvorschlägen.

Referent: Professor Ingenieur *F. Zwicky* in Winterthur.

Aufstellung von Grundsätzen über Kostenberechnungen geometrischer Arbeiten und Anwendung derselben bei Taxationen von Grundbuchvermessungen — Behandlung verschiedener Auslegungen und Vereinfachungen der Vermessungsinstruktion.

Referent: Grundbuchgeometer *R. Werffeli* in Zürich.

Im Anschlusse an die Vorträge finden jeweiligen Diskussionen statt; das Kursgeld beträgt Fr. 10. —.

Alles Nähere erfolgt in spätern Publikationen durch die schweizerische Geometerzeitung; *definitive Anmeldungen zum Kurse sind bis 31. Dezember an Gemeindeingenieur Th. Baumgartner in Seebach-Zürich zu richten*, wo in nächster Zeit auch die Vortragsprogramme bezogen werden können, vorgängig deren Versendung an die angemeldeten Teilnehmer.

Der Vorstand hofft mit dieser Veranstaltung und in Anbetracht der zeitgemässen Themen, die durch tüchtige Referenten behandelt werden, einem allgemeinen Bedürfnis unseres Standes zu dienen und sieht deshalb einer regen Beteiligung entgegen.

Zürich }
Seebach } Dezember 1915.

Für den Vorstand des Geometervereins Zürich-Schaffhausen:

Der Präsident: *E. Fischli.*

Der Sekretär: *Th. Baumgartner.*

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Herbstversammlung 1915.

Sonntag den 28. November, nachmittags 3 Uhr, hielt unsere Sektion in Neuhausen am Rheinfall ihre Herbstversammlung ab. Das Haupttraktandum galt dem Vortragskurs, der in Andelfingen grundsätzlich beschlossen und an der letztjährigen Herbstversammlung auf das Jahr 1915/16 verschoben wurde. Die Vortragsthemen erfahren insofern eine Abänderung, als an Stelle

der Instrumentenkunde zwei Referate über die Reform des Taxationswesens treten. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Behandlung der Taxationsfragen an diesem Kurs eine Unterstützung der Bestrebungen des Zentralvereins sein soll. Die Versammlung genehmigte einstimmig das Programm, das an anderer Stelle der heutigen Nummer detailliert erscheinen wird. Eine Interpellation von Adjunkt Max Frey über die in letzter Zeit in Fach- und Tagesblättern erfolgten Angriffe auf unsern Berufsstand beantwortete der Vorstand unter Zustimmung der Versammlung dahin, dass es Sache der einzelnen Mitglieder sei, solche Angriffe in unserem Vereinsorgan und in den betreffenden Blättern zurückzuweisen. In einzelnen krassen Fällen könnte die Unterstützung des Zentralvereins angerufen werden. Der Verkehrsverein Neuhausen liess uns in verdankenswerter Weise durch seinen Präsidenten, Kantonsrat Gemeindeingenieur A. Meyer, einen Kunstdruck „Der Rheinfall“ überreichen. Schon um 5 Uhr konnte Präsident Fischli die 17 Mann starke Versammlung schliessen.

Seebach, den 10. Dezember 1915.

Der Sekretär: *Th. Baumgartner*.

Bernischer Geometerverein.

Am 5. Dezember versammelten sich 30 Mitglieder unserer Sektion zur ordentlichen Spätjahrversammlung im Bürgerhaus in Bern.

Der Vereinspräsident erstattete nach der üblichen Begrüssung Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, welches uns als gute Gaben die Statutenrevision und das „Nachführungsdekret“ gebracht hat. Letzteres entspricht im Sinn unserer seinerzeit an den Regierungsrat gerichteten Eingabe und ist von der gesetzgebenden Behörde des Kantons Bern am 23. November a. c. genehmigt worden. Damit wird endlich die bisher übliche periodische Revision der Vermessungswerke aufgehoben und zur fortlaufenden, dem Zwecke des Grundbuches entsprechenden Nachführung übergegangen.

Als neues Mitglied unseres Vereins wurde Herr G. Wenger, Grundbuchgeometer in Biel, aufgenommen. Dadurch erhöht sich der Mitgliederbestand auf 57.